

Anfrage zur Planung in Sachen Flugplatz

Der Regierungsrat hat sich im Mai gegen eine weitere aviatische Nutzung des Militärflugplatzes Dübendorf ausgesprochen. Anfang Oktober wurde ein Projekthandbuch erstellt, in dem die Zielsetzungen des Gebietsmanagements aufgezeichnet sind. Für dieses Gebietsmanagement, das bis 2014 aktiv sein soll, wurde ein erstes Kostendach von 400 000 Franken gesprochen.

Kantonsrat Orlando Wyss (SVP, Dübendorf) will nun in einer Anfrage vom Regierungsrat wissen, wer die Verantwortung für diese Kosten übernimmt, falls der Bund über 2014 hinaus am Militärflugplatz festhalten will. Ausserdem, so Wyss, sei im Handbuch die Rede davon, dass der Jetbetrieb in Dübendorf aufgegeben worden sei, obwohl weiterhin Jets verkehren. Wyss verlangt Auskunft darüber, wie es zu solchen Fehlinformationen kommen kann.

Er interessiert sich auch dafür, weshalb bei der Auflistung der Projektchancen und -risiken der mögliche Entscheid des Bundesrates, an der weiteren aviatischen Nutzung festzuhalten, an keiner Stelle erwähnt wird. (gl)